Statusbericht Breitband- und FTTH-Ausbau im Kreis Coesfeld

07.06.2018, Jochen Wilms, Breitbandkoordinator

Landwirte errichten im Außenbereich von Osterwick eine Glasfaserinfrastruktur

INHALT

1. Überregionaler Status Breitbandausbau 3

2. Gesamtbetrachtung Kreis Coesfeld 3

3. Überblick Technologie und Status im Kreis Coesfeld 4

4. Status und Aktivitäten je Kommune im Kreis Coesfeld 6

5. Weitere Aktivitäten 10

Anlagen: Karten 11

Überregionaler Status Breitbandausbau

Die digitalte Infrastruktur nimmt an Bedeutung massiv zu. In Deutschland verfolgt hierbei der **Bund** das flächendeckende, aber technologieneutrale **Breitbandziel.** Lag dieses zunächst bei 50 Mbit/s im Download bis 2018, so sind nun gigabitfähige Netze (mindestens 1.000 Mbit/s im Download) bis 2025 im Fokus. Deutschlandweit erreichen 80,5% aller Internetanschlüsse das alte Breitbandziel (50 Mibt/s) des Bundes (in NRW 88,3%).[1]

Bis zum Jahr **2025** möchten das Land NRW und der Bund die Netze für die **Gigabit-Gesellschaft** ertüchtigen. Wesentlichstes Medium für dieses Ziel ist laut Experten die **Glasfaser** (FTTH/FTTB), die als das zukunftsfähigste Medium zum Datentransport gesehen. Deutschland hat laut einer OECD-Studie nur 6,6% Glasfaseranschlüsse (NRW 7,4%) und liegt damit nicht unter den Top 20.

Gesamtbetrachtung Kreis Coesfeld

Im Kreis Coesfeld werden nach Ende der laufenden und vertraglich zugesagten Ausbauten mindestens **93%** der 65.000 Hauskoordinaten Zugang zu **50 Mbit/s** im Download haben. Hierbei werden **50%** der Hauskoordinaten einen **FTTH** Glasfaseranschluss im Zugang haben ("homes passed"). Durch die aktuell laufenden Nachfragebündelungen wird sich dies auf **57%** steigern können.

Sieben wesentliche Netzbetreiber betreiben kabelgebundene Telekommunikationsnetze im Kreis Coesfeld, wobei alle neben ihren bestehenden Kabeldomänen aktiv FTTH-Ausbau betreiben:

- Deutsche Telekom AG
- Unitymedia
- Deutsche Glasfaser
- Muenet
- Omnion (Stadtwerke Coesfeld + Muenet)
- Stadtwerke Dülmen
- GFN Olfen

Im **Innenbereich** sieht der Status wie folgt aus:

- Die Anwohner der Innenbereiche (ca. 55.000 Hauskoordinaten) bekommen vielerorts mit Koax-Kabel und Vectoring (tlw. im Bau) eine für den aktuellen Datenhunger ausreichende Breitbandanbindung. In einigen Bereichen kommen diese Netze schon an ihre Kapazitätsgrenze. Hier ist flächendeckend eher eine Verschlechterung zu erwarten.
- Die drei Netzbetreiber, die FTTH-Netze in Innenbereichen errichten, haben den Fokus schwerpunktmäßig auf eine kleinere bzw. mittlere Anzahl an Hauskoordinaten. Hier sind noch einzelne Ortslagen, die für diese Geschäftsmodelle in Fragen kommen, im Kreis Coesfeld offen (siehe Kapitel Status nach Gemeinde). Für die größeren Ortsteile Dülmen-Kernstadt und Coesfeld-Kernstadt finden aktuell Strategiediskussionen statt, wobei diese in Dülmen in Kürze in ein konkretes Projekt münden können.
- In Neubaugebieten ausreichender Größe findet ausschließlich ein Glasfaserausbau statt (kein kupferbasierten Leitungen).

Im **Außenbereich** sieht der Status wie folgt aus:

- Ein Teil der ca. 8.000 Hauskoordinaten im Außenbereich haben keinen Zugang zum schnellen Internet. Präfierte Lösung der Anwohner ist dabei trotz der großen Distanzen von durchschnittlich 300m pro Hauskoordinate der Anschluss an ein Glasfasernetz (FTTH).
- Der Außenbereich wird im Kreis häufig mit erhöhten Anschlussgebühren und wesentlicher Eigenleistung der Anwohner realisiert – das

[1] Quelle: Atenekom, Gigabit NRW

Modell #FTThof. Die Anwohner in einem Ausbaupolygon übernehmen hierbei die Vertragsakquise in der Nachfragebündelung und den einfachen Tiefbau (Einpflügen, Raketieren) bei der Errichtung des Leerrohrnetzes. Die anderen Arbeiten werden vom Netzbetreiber übernommen, der das Netz anschließend auch betreibt. In letzter Zeit wird eine Verschiebung der Verantwortlichkeiten beobachtet, so dass der Netzbetreiber auch den Tiefbau in wesentlichen Teilen übernimmt.

- Kreisweit ist eine hohe #FTThof-Dynamik festzustellen. In Ascheberg, Nordkirchen, Lüdinghausen, Senden, Dülmen, Coesfeld, Billerbeck, Nottuln und Rosendahl sind Bauerschaften ausgebaut, im Ausbau bzw. der kurzfristige Ausbau ist aufgrund der erfolgreichen Vorvermarktung (sogenannte Nachfragebündelung) zugesagt. In Nottuln, Coesfeld und Lüdinghausen finden aktuell Vorvermarktung statt. In Olfen und Havixbeck werden die Vorvermarktungen in Kürze erwartet.
- Grundsätzlich besteht eine sehr hohe Erfolgsquote bei der Nachfragebündelung (im Schnitt 85%).

In den **Gewerbegebieten** sieht der Status wie folgt aus:

- Ca. 2.000 Hauskoordinaten in 67 Gewerbeflächen
- Ca. 90% haben einen Zugang zu 50 Mbit/s im Download, mehr als 70% sogar zu 100 Mbit/s.
- Ca. 65% haben potentiell Zugang zur zukunftssicheren Glasfaser.
- In 22 Gewerbegebieten fehlt noch der Zugang zur Glasfasertechnologie.
- Bei den Gewerbetreibenden herrscht weiterhin Zurückhaltung bei der Investition in die Glasfasertechnologie. Die Herausforderung der Digitalisierung sind für viele Unternehmensentscheider noch nicht ausreichend sichtbar, um die Investition und die Betriebskosten eines Glasfaseranschlusses zu tätigen.
- Bei Ansiedlungen ist ein Glasfaseranschluss ein wesentlichen Kriterium zugunsten einer Ansiedlung.

Überblick Technologie und Status im Kreis Coesfeld

Glasfaser (FTTH/FTTB)

Glasfaser git weiterhin als das zukunftsfähige Medium zur Datenübertragung. Die wesentlichen Akteure im Kreis verfolgen das Ziel eines flächendeckenden Glasfasernetzes bis ins Haus bzw. Gebäude (FTTH/B).

Aufgrund der aktuell hohen Dynamik erfolgt eine gesammelte Darstellung aller Gemeinden in denen FTTH/B-Netze vorhanden bzw. im Ausbau sind:

- Innenbereiche:
  - Ascheberg
  - Billerbeck
  - Coesfeld (Lette-Meddingheide)
  - Dülmen (Ortsteile Buldern, Hiddingsel, Merfeld, Hausdülmen)
  - Lüdinghausen
  - Nordkirchen
  - Nottuln (Wohngebiet Fasenfeld II)
  - Olfen (in Teilen des Ortsteils Olfen, Gut Eversum)
  - Rosendahl
  - Senden
  - In Havixbeck findet aktuell eine Nachfragebündelung statt.
- Außenbereiche:
  - Ascheberg
  - Billerbeck
  - Coesfeld (tlw.)
  - Dülmen (tlw.)
  - Lüdinghausen (tlw.)

- Nordkirchen
- Nottuln (tlw.)
- Rosendahl (tlw.)
- Senden
- In Olfen und Havixbeck stehen Nachfragebündelung in Kürze an.

- Gewerbegebiete:
  - Ascheberg
  - Billerbeck
  - Coesfeld (tlw.)
  - Dülmen (tlw.)
  - Lüdinghausen
  - Nottuln (tlw.)
  - Nordkirchen
  - Olfen (tlw.)
  - Rosendahl
  - Senden

Koax(Kabelfernsehen)

Koaxkabelnetze bestehen in den Innenbereichen von

- Dülmen (Ortsteil Dülmen)
- Lüdinghausen (Ortsteil Lüdinghausen)
- Senden (Ortsteile Senden und Bösensell)
- Havixbeck (Orsteile Havixbeck und Hohenholte)
- Nottuln (Ortsteile Nottuln und Appelhülsen)
- Coesfeld (Ortsteile Coesfeld, Lette, Brink, Goxel, Wulferhook)
- Billerbeck
- Rosendahl (Ortsteil Osterwick)

Die Netze werden von Unitymedia betrieben. Für Unitymedia besteht eine Kaufankündigung durch Vodafone, welche vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörden ist.

Die bestehenden Koax-Kabel-Netze wurden in den letzten Jahren auf Docsis 3.0 (bis zu 400 Mbit/s im Download) ertüchtig. Perspektivisch ist ab 2020 eine Aufrüstung auf 1.000 Mbit/s im Download zu erwarten (Docsis 3.1 Full-Duplex).

Telefonkabel (Vectoring)

In allen Innen-, Außenbereichen und Gewerbegebieten liegen Telefonkabel. Diese wurden und werden mit Vectoring mit Download-Raten bis zu 100 Mbit/s ertüchtigt. Die Wirkung von Vectoring ist stark entfernungsabhängig; nach 600 m Kabellänge vom Kabelverzweiger fallen die Downloadraten unter 50 Mbit/s[2]. Von den 772 Kabelverzweiger werden nur 58 nicht mit Vectoring ausgebaut (8%). Die anderen sind schon erfolgreich ausgebaut (62%) oder es besteht eine Zusage, dass der Ausbau innerhalb der kommenden drei Jahre abgeschlossen sein wird (30%).

Ausbauten der Telekom:

- Vectoring wurde oder wird von der Telekom in allen Gemeinden ausgebaut, so dass ca. 75% der Anschlüsse im Kreis Bandbreiten von 50 Mbit/s und mehr erreichen. Für alle ausstehenden Nahbereiche (der Hauptverteiler im Ortskern) liegen verbindlichen Ausbauankündigungen vor.
- Es verbleiben laut aktueller Markterkundung nur wenige unausgebaute Kabelverzweiger (8%), zumeist in abgelegenen Lagen des Außenbereiches.

Ausbauten anderer Netzbetreiber:

- Die Olfenkom hat den Ferienpark Schliekerpark und den Ortsteil Vinnum mit Vectoring erschlossen, ebenso Teile des Innenbereiches.
- Die Firmen muenet und Vodafone haben einzelne Kabelverzeiger mit Vectoring überbaut.

2 Quelle: Fraunhofer Fokus

Richtfunk

Obwohl Richtfunk-Netze auch als Next Generation Access gelten, wird die Technologie von den Anwendern häufig als Brückentechnologie zur Glasfaser gesehen. Zwei wesentliche Netzbetreiber haben dreistellige Kundenzahlen in den Außenbereichen und Gewerbegebieten mit Schwerpunkt im Nordkreis.

Hier sind keine besonderen Ausbauaktivitäten feststellbar. Es ist eher so, dass diese Kunden zusehends auf die Glasfaser umschwenken.

LTE/Mobilfunk

Im Mobilfunknetz sind keine besonderen Aktiväten feststellbar. Im Wesentlichen rüsten die Mobilfunkbetreiber bestehende Standorte auf (weitere Frequenzen, bessere Antennen) und erweitern die Kapazität der Funkzellen (Glasfaseranbindung statt Richtfunk).

Ab 2020 werden mit dem Aufbau der 5G Netze wieder wesentliche Aktivitäten erwartet.

- **Status und Aktivitäten je Gemeinden im Kreis Coesfeld**

Ascheberg

Innenbereiche (3.605 Hauskoordinaten in drei Ortslagen):

- **Status: FTTH im Bau**
- Laufender vollflächiger FTTH-Ausbau der Unitymedia im Ortsteil Herben und Ascheberg; Ausbau in Davensberg abgeschlossen
- Laufende Vectoring-Ertüchtigung des bestehenden Telefonnetzes durch Deutsche Telekom [inkl. Nahbereich]

Außenbereiche (558 Hauskoordinaten)

- **Status: FTTH**
- vollflächiger FTTH-Ausbau nach dem Modell #FTThof (Netzbetreiber muenet) abgeschlossen

Gewerbegebiete (146 Hauskoordinaten in drei Gewerbeflächen)

- **Status: FTTH im Bau**
- Laufender vollflächiger FTTH-Ausbau der Unitymedia
- Laufende Vectoring-Ertüchtigung des bestehenden Telefonnetzes durch Deutsche Telekom [inkl. Nahbereich]

Ascheberg wird in diesem Jahr mit den aktuellen Ausbauten ein **flächendeckendes Glasfasernetz** erhalten**.**

Billerbeck

Innenbereiche (2.870 Hauskoordinaten in einer Ortslage und einem Ferienpark):

- **Status: FTTH im Bau**
- Die Deutsche Glasfaser hat eine erfolgreiche Nachfragebündelung durchgeführt und baut nun in der Ortslage Billerbeck vollflächig aus.

Außenbereiche (912 Hauskoordinaten):

- **Status: FTTH im Bau**
- Sukzessiver Ausbau der einzelnen Bauernschaften

Gewerbegebiete (133 Hauskoordinaten in sieben Gewerbeflächen):

- **Status: FTTH im Bau**
- Laufender vollflächiger FTTH-Ausbau der Deutschen Glasfaser
- Laufende Vectoring-Ertüchtigung des bestehenden Telefonnetzes durch Deutsche Telekom [inkl. Nahbereich]

Billerbeck wird nach Abschluss der laufenden Arbeiten (spätestens nächstes Jahr) ein **flächendeckendes Glasfasernetz** erhalten**.**

Coesfeld

Innenbereiche (9.805 Hauskoordinaten in fünf Ortslagen):

- **Status: kein FTTH** (bisher Koax und Vectoring [exkl. Nahbereich])
- Vectoring-Ertüchtigung des bestehenden Telefonnetzes durch Deutsche Telekom im Ortsteil Lette abgeschlossen; für den Ortsteil Coesfeld ist der Ausbau angekündigt.

Außenbereiche (1.046 Hauskoordinaten):

- **Status: FTTH tlw. im Bau** (vereinzelt Vectoring und Richtfunk)
- Ausbauten (tlw. Abgeschlossen) in 7 Bauernschaften (Betreiber Omnion) und laufende Nachfragebündelung in einer weiteren Bauernschaft.

Gewerbegebiete (376 Hauskoordinaten in zwölf Gewerbeflächen):

- **Status: in Teilen FTTH** (in den anderen Teilen Vectoring)
- Die Stadtwerke Coesfeld planen vorbehaltlich der vorbereiteten Gremienbeschlüsse einen Vollausbau FTTH in allen Gewerbegebieten.

Coesfeld hat in den Gewerbegebieten eine feste Perspektive auf ein flächendeckendes FTTH-Netz und im Außenbereich ein FTTH-Ausbau im Ausblick (#FTThof). Im Innenbereich besteht aktuell kein FTTH-Glasfasernetz.

Dülmen

Innenbereiche (11.787 Hauskoordinaten in sieben Ortslagen):

- **FTTH** in den Ortsteilen **Hausdülmen, Merfeld, Buldern, Hiddingsel** (in den anderen Teilen Koax und Vectoring)
- Die laufenden Gespräche stehen vorbehaltlich der Verschriftlichung der mündlich vereinbarten Punkte vor dem Abschluss, so dass über die Zeit gestreckt Nachfragebündelungen seitens der Deutschen Glasfader in allen verbleibenden Innenlagen anstehen.

Außenbereiche (1.436 Hauskoordinaten):

- **Größtenteils FTTH** vorhanden (muenet; Stadtwerke Dülmen), in einer Bauernschaft noch im Bau; im Teilen des Dernekamps und Leuste/Karthaus noch ausstehend, vereinzelt Vectoring und Richtfunk

Gewerbegebiete (410 Hauskoordinaten in 13 Gewerbeflächen):

- **Nahezu flächendeckend FTTH** (Quellberg und Brokweg ausstehend; dort aktuell Vectoring)

Dülmen hat in den Gewerbegebieten und im Außenbereich (#FTThof) größtenteils FTTH-Netze bzw. baut diese gerade. Im Innenbereich besteht in drei Ortsteilen ein FTTH-Netz, in einem Ortsteil und in Dülmen selbst bestehen aktuell kein FTTH-Glasfasernetze. Mit dem Ergebnis der aktuellen Gespräche besteht über die Nachfragebündelung eine harte Perspektive auf ein flächendeckendes Glasfasernetz.

Havixbeck

Innenbereiche (3.118 Hauskoordinaten in zwei Ortslagen):

- **Status: kein FTTH** (bisher Koax und Vectoring)
- Die Deutsche Glasfaser führt gerade eine Nachfragebündelung durch.

Außenbereiche (417 Hauskoordinaten):

- **Status: kein FTTH** (vereinzelt Vectoring und Richtfunk)
- Es liegt ein Antrag auf Förderung seitens des Landwirtschaftlichen Ortsvereins Havixbeck-Hohenholte vor, wobei die Gemeinde dem Rat die Ablehnung empfiehlt (Sitzung 5.7.18)

- In einer Bauernschaft verhandeln Vertreter mit Netzbetreibern über einen eigenwirtschaftlichen Ausbau nach dem Modell FTThof.

Gewerbegebiete (70 Hauskoordinaten in drei Gewerbeflächen):

- **Status: kein FTTH** (in Teilen Vectoring und Richtfunk)
- Die Deutsche Glasfaser führt gerade eine Nachfragebündelung durch.

Havixbeck hat in allen drei Flächentypen noch kein Glasfasernetz und hat durch die Ankündigung der Deutschen Glasfaser eine konkrete Perspektive für den Innenbereich und die Gewerbegebiete. Im Außenbereich könnte die erste Nachfragebündelung in einer Bauernschaft anstehen.

Lüdinghausen

Innenbereiche (5.642 Hauskoordinaten in zwei Ortslagen):

- **Status: FTTH** im Ortsteil **Seppenrade** und **FTTH im Bau** im Ortsteil **Lüdinghausen**

Außenbereiche (977 Hauskoordinaten):

- **Status: tlw. FTTH im Bau** (vereinzelt Vectoring und Richtfunk)
- In mehreren Bauernschaften findet schon ein Ausbau statt; zu einer vollflächigen Erschließung fehlt noch die Nachfragebündelung in einer Bauernschaft.

Gewerbegebiete (219 Hauskoordinaten in sechs Gewerbeflächen):

- **Status: FTTH, tlw. noch im Bau** (in anderen Teilen Vectoring und Richtfunk)

Lüdinghausen hat in allen drei Flächentypen FTTH-Netze (bzw. der Ausbau wurde zugesagt) und wird mit den aktuellen Aktivitäten in allen Flächentypen ein vollflächiges Glasfasernetz erreichen, vorrausgesetzt die fehlende Bauernschaft erreicht die notwendige Nachfrage.

Nordkirchen

Innenbereiche (2.503 Hauskoordinaten in drei Ortslagen):

- **Status: FTTH im Bau**
- Laufender vollflächiger FTTH-Ausbau der Unitymedia
- Vectoring-Ertüchtigung des bestehenden Telefonnetzes durch Deutsche Telekom [inkl. Nahbereich]

Außenbereiche (285 Hauskoordinaten)

- **Status: FTTH im Bau** (vereinzelt Vectoring)
- In allen Bauernschaften erfolgt der FTTH-Ausbau nach dem Modell #FTThof (Netzbetreiber muenet). Viele Bauernschaften sind schon am Netz.

Gewerbegebiete (102 Hauskoordinaten in drei Gewerbeflächen)

- **Status: FTTH im Bau**
- Laufender vollflächiger FTTH-Ausbau der Unitymedia
- Laufende Vectoring-Ertüchtigung des bestehenden Telefonnetzes durch Deutsche Telekom

Nordkirchen wird mit den aktuellen Ausbauten dieses Jahr ein **flächendeckendes Glasfasernetz** erhalten.

Nottuln

Innenbereiche (5.194 Hauskoordinaten in vier Ortslage):

- **Status: geringe FTTH Anteile** (Rest bisher Koax und Vectoring)
- Unitymedia hat das Koaxkabel-Netz durch FTTH-Netze in zwei Wohngebieten (ca. 200 Hauskoordinaten) ergänzt.
- Aktuell finden intensive Gespräche zwischen Verwaltungsspitze und der Deutschen Glasfaser über eine Erschließung aller vier Ortslagen inklusive Gewerbegebiete statt.

Außenbereiche (563 Hauskoordinaten):

- **Status: tlw. FTTH im Bau** (vereinzelt Vectoring und Richtfunk)
- In den Bauernschaften rund um Darup, Appelhülsen und Nottuln (tlw.) findet der Ausbau statt. Rund um Schapdetten und Teilen Nottulns laufen aktuell Nachfragebündelungen.

Gewerbegebiete (144 Hauskoordinaten in sechs Gewerbeflächen):

- **Status: teilweise FTTH** (Beisenbusch + punktuelle Einzellösungen; Rest in weiten Teilen Vectoring)
- Aktuell finden intensive Gespräche zwischen Verwaltungsspitze und der Deutschen Glasfaser über eine Erschließung aller vier Ortslagen inklusive Gewerbegebiete statt.

Nottuln hat im Innenbereich und in den Gewerbegebieten geringe Durchdringung von Glasfasernetzen, hat aber durch die aktuellen Gespräche eine vielversprechende Perspektive auf flächendeckende Netze. Im Außenbereich findet vielerorts ein Ausbau schon statt oder steht in Aussicht.

Olfen

Innenbereiche (3.705 Hauskoordinaten in zwei Ortslagen und zwei Ferienparks):

- **Status: teilweise FTTH** im Ortsteil **Olfen** sowie im Ferienpark Gut Eversum (Rest Vectoring)

Außenbereiche (335 Hauskoordinaten):

- **Status: kein FTTH** (vereinzelt Vectoring)
- Nach der deutlichen Interessensbekundung (>70%) ist eine Netzbetreiberauswahl nun erfolgt. In den kommenden Wochen ist eine gemeindeweite Nachfragebündelung der GFN/Olfenkom angekündigt.

Gewerbegebiete (130 Hauskoordinaten in vier Gewerbeflächen):

- **Status: in 2 Gewerbegebieten fast flächendeckend FTTH**; in anderen Teilen Vectoring

Olfen hat in Teilen des Innenbereiches und der wesentlichen Gewerbegebieten FTTH-Netze. Im Außenbereich ist ein FTTH-Netz in Aussicht.

Rosendahl

Innenbereiche (2.435 Hauskoordinaten in drei Ortslagen):

- **Status: FTTH**

Außenbereiche (672 Hauskoordinaten):

- **Status: FTTH, tlw. noch im Bau**
- In wenigen Bauernschaften rund um Darfeld findet noch der Ausbau statt; in den anderen ist er Ausbau abgeschlossen

Gewerbegebiete (86 Hauskoordinaten in fünf Gewerbeflächen):

- **Status: in 3 von 5 Gebieten FTTH erschlossen** (in anderen Teilen Vectoring oder Richtfunk)

Rosendahl hat im Innenbereich und bis auf zwei kleinere Gewerbegebiete flächendeckende FTTH-Netze (bzw. der Ausbau wurde zugesagt). Mit den aktuellen Aktivitäten im Außenbereich hat Rosendahl nahezu ein **flächendeckendes Glasfasernetz** erreicht.

Senden

Innenbereiche (5.039 Hauskoordinaten in drei Ortslagen):

- **Status: FTTH** (bis auf drei Straßenzüge)

Außenbereiche (547 Hauskoordinaten):

- **Status: vereinzelt FTTH; vollflächiger FTTH im Bau**
- In den Bauernschaften erfolgt der FTTH-Ausbau nach dem Modell #FTThof (Netzbetreiber Deutsche Glasfaser).

Gewerbegebiete (219 Hauskoordinaten in sechs Gewerbeflächen):

- **Status: FTTH**

Senden hat in den Innenbereichen und Gewerbegebieten flächendeckende FTTH-Netze. Mit den aktuellen Aktivitäten im Außenbereich wird ein **vollflächiges Glasfasernetz** in diesem Jahr erreicht werden.

- **Weitere Aktivitäten**

Im Fokus der Glasfaseranbindung stehen auch die **öffentlichen Einrichtungen**, insbesondere die Schulen (digitale Bildung) und Kreiseinrichtungen (eGovernment). Hier berät der Breitbandkoordinator gezielt die Schulträger (in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum), den Kreis und die Gemeinden in der Lösungsfindung für eine FTTH-Anbindung der Liegenschaften.

Im Bereich **Schulen** sind mehr als 50% der Einrichtungen an die Glasfaser direkt angeschlossen. Für die verbleibenden wurde über ein Interessenbekundungsverfahren Kostenindikationen eingeholt. Bei einem Großteil dieser verbleibenden Schulen haben die Träger angekündigt, einen Glasfaseranschluss dieses oder nächstes Jahr zu realisieren.

Der **Breitbandatlas des Bundes** stellt weiterhin eine stark veraltete Sicht auf die Versorgungslage dar. Der freiwilligen Meldung kommen die Netzbetreiber nur vereinzelt und zumeist verspätet nach. Auch berücksichtigt der Breitbandatlas keine im Bau befindliche FTTH-Netze oder vertraglich zugesicherte FTTH-Netzausbauten. Hier wird in Zusammenarbeit mit den anderen Kreisen und der Bezirksregierung Münster ein neues Reporting (Gigabitatlas NRW) aufgesetzt, welches die aktuelle und perspektivische Versorgung sowie die Ausbaumeldungen vor Ort berücksichtigt.

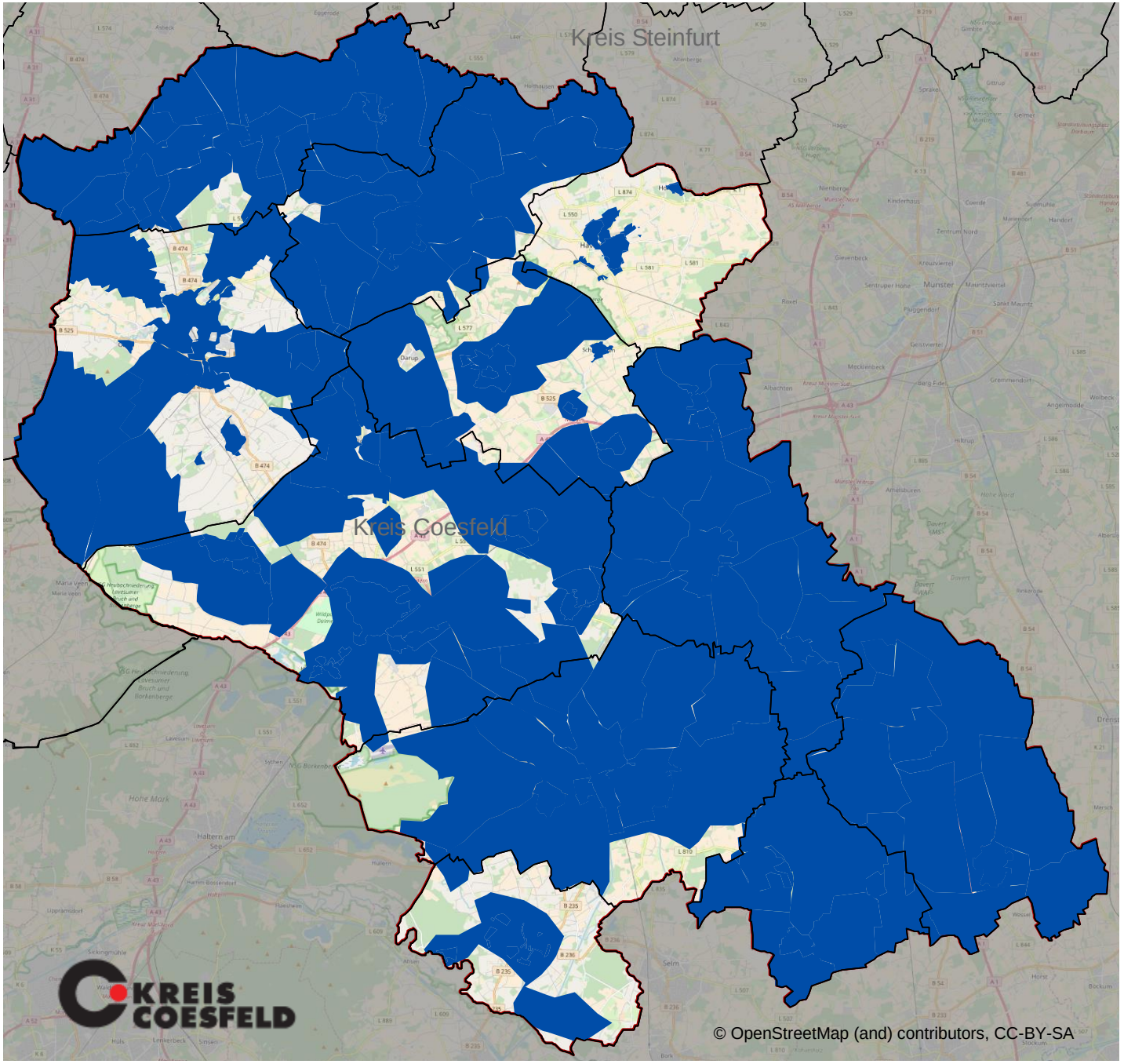
Weiterhin begleitend werden die Akteure (Unternehmen, Gemeinden, Verbände) auf die **Auswirkung der Digitalisierung** aufmerksam gemacht, um so die Notwendigkeit für digitale Infrastrukturen dauerhaft zu motivieren. Hier haben sich sieben Kommunen in einem Projekt "Masterkonzeption Gigabitgesellschaft" unter der Begleitung der wfc zusammengefunden, um die kommende Ausgestaltung der Digitalisierung im öffentlichen Raum vorzubereiten.

Anlage 1

Breitbandversorgung
(>50 Mbit/s im Download)
im Kreis Coesfeld
inkl. zugesagtem Ausbau

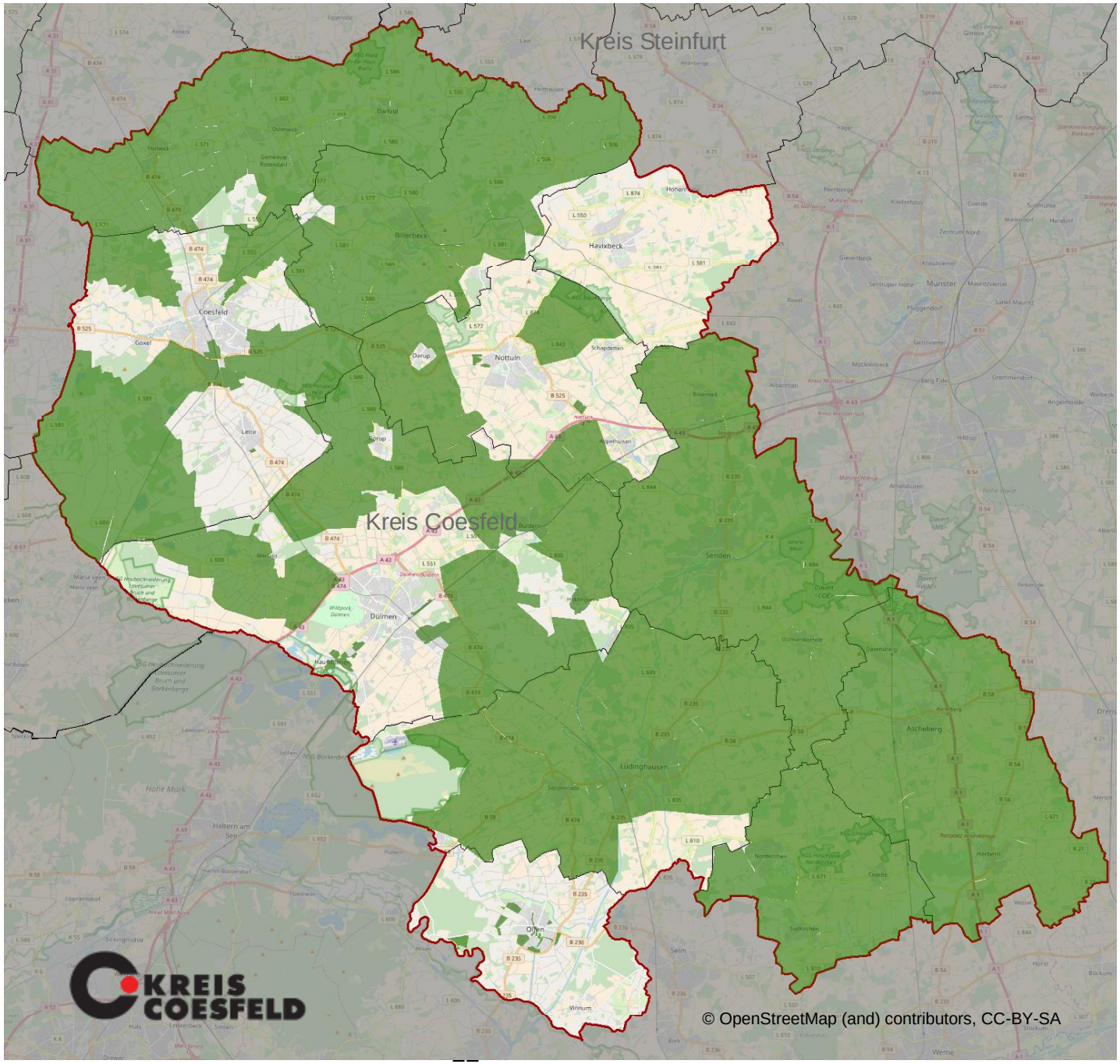
Stand: Juni 2018

93% der 65.000 Hausko-ordinaten haben nach Ab-schluss der zugesagten Ausbauten Zugang zu min-destens 50 Mbit/s im Download.



Anlage 2

FTTH-Netze
(homes passed)
im Kreis Coesfeld
inkl. zugesagtem Ausbau

Stand: Juni 2018

50% aller 65.000 Hauskoordinaten haben nach Abschluss der zugesagten Ausbauten Zugang zur Glasfaser (FTTH/B).